

# DIE PERSONAL-STIMME

PERSONALRATSWAHLEN 2024

GPR

Beherzt  
Dynamisch  
Zuverlässig

Unsere **GPR**  
Kandidaten/-innen

## WENN WAHLEN WIRKLICH WIRKEN!

Bei Wahlen kommt es vor allem darauf an, dass Versprechen auch eingehalten werden. Nicht immer ist das der Fall, weil taktische Überlegungen und eine gewisse Selbstvermarktung der zur Wahl stehenden Personen eine Rolle spielen. Aus diesem Grund ist eine Wahl, bei der man die Leute beim Wort nehmen kann, die bessere Wahl.

Was unterscheidet die Personalratswahlen 2024 von politischen Wahlen? Ganz einfach: Man kann die Kandidaten/-innen besser einschätzen und ihnen mehr Vertrauen entgegenbringen. Weil man sie oft sogar persönlich kennt, und vor allem: Weil sie wie Sie in der Bundesfinanzverwaltung tätig sind.

Personalratsmitglieder sind wirkliche Vertreter/-innen ihrer Kollegen/-innen – denn sie haben dieselbe Perspektive. Bei ihrer Tätigkeit – dem Schutz der Beschäftigteninteressen – geht es

darum, dem Arbeitgeber Grenzen aufzuzeigen, die er nicht überschreiten darf. Und Weichen für einen modernen Arbeitsplatz zu stellen. Dies ist unverzichtbar. Die positiven Auswirkungen gut funktionierender Personalräte sind vielfältig und führen zu entspannterem Arbeiten mit weniger Zukunftsorgen.

### Der BDZ lässt Sie nicht allein

Der BDZ steht Ihnen in jeder Lage bei – egal ob Sie den Personalrat wählen oder selbst BDZ-Mitglied werden möchten. Und er setzt sich für einen angenehmen und bestmöglich sicheren Arbeitsplatz mit Zukunft ein.

Der BDZ sieht es auch als seine Aufgabe an, immer wieder daran zu erinnern, wie wichtig ein Personalrat ist. Das mag dem einen oder der anderen etwas anstrengend erscheinen, aber: Würden wir dies nicht tun – Ihr Arbeitgeber würde sich freuen. Denn die Existenz eines Personalrats ist nicht selbstverständlich, sondern wird einzig und allein dadurch sichergestellt, dass Sie sich an der Wahl beteiligen. Oder, anders ausgedrückt: Wer nicht danach fragt, der wird auch nichts bekommen.

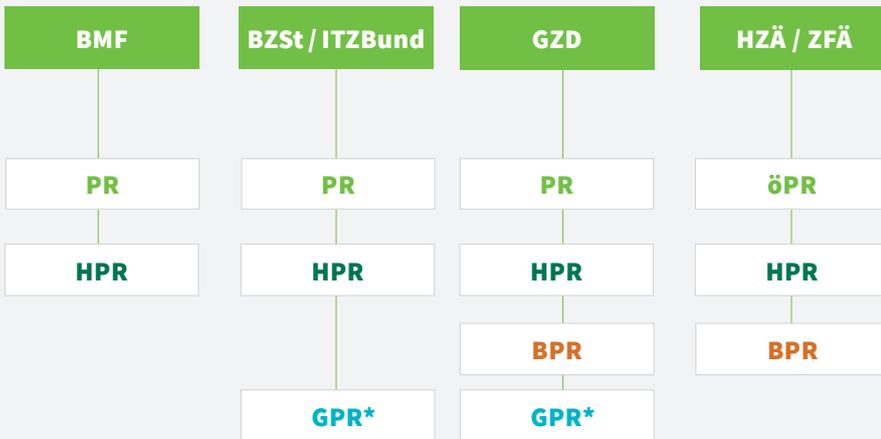
Daher unser abschließender Appell: Machen Sie diese Wahl zur Wahl für bessere Perspektiven. Auf den folgenden Seiten finden Sie die BDZ-Kollegen/-innen aus der Bundesfinanzverwaltung, die sich zur Wahl stellen.

## Forschung an Problemerkennungsbrille bald abgeschlossen?



Wie sehen die Anforderungen und Probleme am Arbeitsplatz in der Zukunft aus? Die Wissenschaft mag eine Visualisierungsbrille erfinden, um das zu erkennen. Der BDZ fragt lieber die Mitarbeiter/-innen selbst. Denn wer vor Ort mitarbeitet, weiß am besten, wo der Schuh drückt und welche Lösung realistisch ist. Deshalb starke Personalräte!

# SO WIRD GEWÄHLT



**Hauptpersonalrat (HPR):**  
beim Bundesministerium der Finanzen  
**Bezirkspersonalrat (BPR);**  
bei der Generalzolldirektion  
**Gesamtpersonalrat (GPR):**  
bei der Generalzolldirektion

Weitere Dienststellen mit verselbstständigten Nebenstellen:  
Personalrat (PR) / örtlicher Personalrat (öPR).

\* im Fall eines wirksamen Verselbstständigungsbeschlusses einer Nebenstelle

## Alle 4 Jahre werden Weichen gestellt – Ihre!

Am 23.04.2024 finden wieder die Personalratswahlen in der Bundesfinanzverwaltung statt. Gehen Sie wählen – es geht um Ihre Zukunft!

## Wir haben doch einen Personalrat ... oder?

Viele wissen nicht, ob es überhaupt einen Personalrat in ihrer Dienststelle gibt. Bis sie ihn plötzlich einmal selbst brauchen. Informieren Sie sich, wer sich 2024 zur Wahl stellt: [personalratswahlen.eu](http://personalratswahlen.eu)

## Drei verantwortungsvolle Buchstaben: BDZ

Die Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft setzt sich seit 75 Jahren dafür ein, dass Beschäftigte bei der Bundesfinanzverwaltung den Schutz und die Sicherheit für die Zukunft bekommen, die sie für ihren Arbeitseinsatz verdienen. Mit Sachverstand, Fingerspitzengefühl und Verantwortungsbewusstsein.

# GESAMTPERSONALRAT BEAMTENE



**THOMAS KRÄMER**  
GZD SIGMARINGEN

### Welche Herausforderungen sehen Sie für die Zukunft?

Der Personalfehlbestand ist weiterhin hoch. Durch immer wieder neue Aufgaben führt dies zu einer stärkeren Arbeitsbelastung und Arbeitsverdichtung in den einzelnen Bereichen. Dem gilt es, durch gezielte Personalführung entgegenzuwirken. Die modernen Arbeitsformen müssen stetig weiterentwickelt werden, damit die Zollverwaltung auch zukünftig als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen wird. Daher gilt es, die jetzt anstehenden Umstrukturierungen als Personalvertretung konstruktiv im Interesse der Beschäftigten erfolgreich zu begleiten.

### Was macht den BDZ so einzigartig?

Als einzige Fachgewerkschaft in der Bundesfinanzverwaltung ist der BDZ durch seine kompetenten Personalräte/-innen verlässlicher Partner und wird von der Verwaltung ernst genommen. Der BDZ verfügt über ein starkes Netzwerk und kann daher die Interessen der Beschäftigten zielführend durchsetzen, da er in vielen Personalvertretungen

die bestimmende Kraft ist. Damit wird gewerkschaftliches und personalvertretungsrechtliches Engagement unschlagbar.

### Welche Ziele möchten Sie für die Beschäftigten in der BFinV erreichen?

Als Personalvertretung sind wir immer bestrebt, das Beste für all unsere Beschäftigten in der Bundesfinanzverwaltung zu erreichen. Dazu bedarf es einer sachgerechten Personal- und Sachausstattung und einer nachvollziehbaren Dienstpostenbewertung.

Die Beschäftigten müssen bei Organisationsentscheidungen mitgenommen werden, indem diese Entscheidung transparent vollzogen werden. Insbesondere muss die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter gestärkt werden. Dafür werde ich mich mit ganzer Kraft einbringen, um gute Lösungen für Probleme zu erreichen.



**Petra Steegmanns**  
GZD Neustadt a. d. Weinstraße

**LISTENPLATZ:** 2 | **MITGLIED SEIT:** 2001 | **BEREICH:** Beamte

» Seit 1994 beim Zoll – vielfältige Erfahrungen gesammelt – die Gleichbehandlung aller Beschäftigten in der Generalzolldirektion ist mein Ziel!



**Ludger Berning**  
GZD (ZKA) Köln

**LISTENPLATZ:** 3 | **MITGLIED SEIT:** 2011 | **BEREICH:** Beamte

» Ich bin seit 2016 im GPR und möchte die erfolgreiche Arbeit dieses Gremiums weiter unterstützen. Als ein Vertreter des ZFD ist es mir wichtig, die Neuerungen und Veränderungen im GPR zu begleiten.



**Ramona Schneider**  
GZD Freiburg im Breisgau

**LISTENPLATZ:** 4 | **MITGLIED SEIT:** 2017 | **BEREICH:** Beamte

» Ich kandidiere für den GPR, weil ich die Personalratsarbeit als sehr wichtig ansehe und im Rahmen einer vertrauensvollen Zusammenarbeit für die Beschäftigten eintreten und diese vertreten möchte.



**Peter Seifert**  
GZD Kloster Lehnin

**LISTENPLATZ:** 5 | **MITGLIED SEIT:** 2002 | **BEREICH:** Beamte

» Die Interessen der Beschäftigten zu wahren, den Zusammenhalt zu stärken und die Chancen zur Mitgestaltung moderner Arbeitsbedingungen zu nutzen – darum wird es mir gehen.



**Christian Oeser**  
GZD Sigmaringen

**LISTENPLATZ:** 6 | **MITGLIED SEIT:** 2012 | **BEREICH:** Beamte

» Ich möchte mich auch die nächsten 4 Jahre für den erfolgreichen Wandel in unserer Arbeitskultur einsetzen und die Interessen der Beschäftigten weiterhin aktiv vertreten.



**Kay Hoffert**  
GZD Neustadt a. d. Weinstraße

**LISTENPLATZ:** 7 | **MITGLIED SEIT:** 2010 | **BEREICH:** Beamte

» Ich möchte mich im Personalrat engagieren, um bessere Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten zu erreichen und der voranschreitenden Arbeitsverdichtung entgegenzuwirken.



**Dirk Tscherniak**  
GZD Hamburg

**LISTENPLATZ:** 8 | **MITGLIED SEIT:** 1992 | **BEREICH:** Beamte

» Beruflich und im Personalrat war ich bisher sowohl örtlich als auch bundesweit aktiv und tätig. Mein Schwerpunkt in den letzten Jahren war dabei die Direktion V der GZD.



**Heiko Roddies**  
GZD Neuendettelsau

**LISTENPLATZ:** 9 | **MITGLIED SEIT:** 1986 | **BEREICH:** Beamte

» Seit mehr als 30 Jahren bin ich im Zollhundewesen tätig. Auch in der Zukunft möchte ich dazu beitragen, dass der Zollhund weiterhin seine Rolle in der Verwaltung spielt.



**Jan  
Kowark**  
GZD Dresden

**LISTENPLATZ:** 10 | **MITGLIED SEIT:** 1995 | **BEREICH:** Beamte

» In einer so großen Behörde wie der GZD ist die Kommunikation zwischen Verwaltung und Beschäftigten besonders wichtig. Darin sehe ich eine Aufgabe der Personalvertretung.



**Frank  
Kulling**  
GZD Münster

**LISTENPLATZ:** 11 | **MITGLIED SEIT:** 1988 | **BEREICH:** Beamte

» Mein Ziel: In Zeiten der Veränderung die erfolgreiche Personalratsarbeit der letzten Jahre für die Beschäftigten fortführen.



**Matthias  
Geiß**  
GZD (SG) Düsseldorf

**LISTENPLATZ:** 12 | **MITGLIED SEIT:** 2019 | **BEREICH:** Beamte

» Seit 2014 bin ich beim Zoll. Für die Gleichbehandlung der Kollegen/-innen will ich mich stark machen.



**Thomas  
Haß**  
GZD Cottbus

**LISTENPLATZ:** 13 | **MITGLIED SEIT:** 1999 | **BEREICH:** Beamte

» Sich auf Erreichtem auszuruhen, ist keine Option. Ich möchte mich für die Belange der Beschäftigten einsetzen und die Zukunft mitgestalten.



**Julia  
Abbing**  
GZD Münster

**LISTENPLATZ:** 14 | **MITGLIED SEIT:** 2012 | **BEREICH:** Beamte

» Ich bin nun seit 2013 am BWZ Münster im Bereich der Fortbildungsorganisation und Raumplanung tätig. Auch die jungen Kollegen/-innen haben eine Stimme, die gehört werden soll.



**Markus  
Eichin**  
GZD Freiburg im Breisgau

**LISTENPLATZ:** 15 | **MITGLIED SEIT:** 1988 | **BEREICH:** Beamte

» Als in verschiedenen Personalratsgremien Erfahrener möchte ich mich für eine bundesweite Gleichbehandlung innerhalb der GZD einsetzen, zum Wohle aller.



**Wolfgang  
Massmann**  
GZD Neustadt a. d. Weinstraße

**LISTENPLATZ:** 16 | **MITGLIED SEIT:** 2003 | **BEREICH:** Beamte

» Ich setze mich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Außerdem dafür, dass der Wandel der Arbeit in der digitalen Welt für die Beschäftigten von Vorteil wird.



**Uwe  
Büttner**  
GZD Potsdam

**LISTENPLATZ:** 17 | **MITGLIED SEIT:** 1996 | **BEREICH:** Beamte

» Ich möchte meine 28-jährigen PR-Erfahrungen (24 Jahre davon als Vorsitzender) auch im künftigen GPR der GZD im Interesse der Beschäftigten einbringen.

## WEITERE

(18) Martin Gallersdörfer, GZD (ZKA) Weiden • (19) Christian Neuwald, GZD (FIU) Köln • (20) Nil Norbert Tilmann, GZD SC Stuttgart • (21) Samantha Greif, GZD München • (22) Jochen Wrana, GZD Freiburg im Breisgau • (23) Antje Steinberg, GZD Zittau • (24) Klaus Scholz, GZD Nürnberg • (25) Thomas Tietz, GZD (ZKA) Köln • (26) Michael Witz, GZD Neustadt an der Weinstraße • (27) Maria Schiel, GZD Sigmaringen • (28) Ulrich Matthias, GZD Hamburg • (29) Maik Thiel, GZD Münster • (30) Mathias Baudisch, GZD Berlin • (31) Michael Harms, GZD Neustadt an der Weinstraße • (32) Bernd Thiele, GZD Freiburg im Breisgau • (33) Manfred Trappmann, GZD (ZKA) Köln • (34) Matthias Steinbauer, GZD Nürnberg • (35) Heiko Zimmer, GZD Kiel • (36) Wolfgang Marter, GZD München • (37) Ralf Schlaßus, GZD Sigmaringen • (38) Uwe Josef Fritsche, GZD Bonn • (39) Jan Hohmeier, GZD Plessow • (40) Michael Pfaff, GZD Neustadt an der Weinstraße • (41) Philipp-Marvin Stukenbrock, GZD Münster • (42) Fabian Fellmann, GZD Freiburg im Breisgau • (43) Mark Zang, GZD Bonn • (44) Benjamin Lutz Ehrlich, GZD Sigmaringen • (45) Simon Scherer, GZD Neustadt an der Weinstraße • (46) Stefanie Kloth, GZD Kiel • (47) Thomas Schmidt, GZD Bonn • (48) Jan Oldenbürger, GZD Neustadt an der Weinstraße • (49) Heike Ehrentraut, GZD Bonn \_\_\_\_\_

## BEREIT FÜR DIE ZUKUNFT – UNSERE THEMEN

Auch in den nächsten Jahren werden wir für Sie kontinuierlich weiterkämpfen. Hier ein kurzer Überblick über die wichtigsten anstehenden Themen:

### Echte Perspektiven

- neues Personalentwicklungskonzept erarbeiten und durchsetzen
- Sozialverträglichkeit erhalten
- Beibehaltung des positiven Beförderungsgeschehens, mit Einstiegsamt A 10 im gehobenen Dienst und flächendeckender Dienstpostenbündelung im mittleren Dienst (BesGr A 7 bis A 9m+Z)
- Erhöhung der jährlichen Einstellungszahlen von Nachwuchskräften
- bessere Aufstiegschancen mit Laufbahndurchlässigkeit
- Verbesserung der Personalentwicklung im Tarifbereich
- Qualifizierungskonzept und intensiveres Ausschreibungsgeschehen für Tarifbeschäftigte
- Vorzeitiger Eintritt in den Ruhestand für Beamte/-innen im Schicht- und Zollvollzugsdienst

Mehr Forderungen und Infos  
unter: [personalratswahlen.eu](http://personalratswahlen.eu)

### Starke Anreize

- Besoldung + Entgelt, die leistungsgerecht und dem Amt würdig sind
- 1:1-Übernahme des Tarifergebnisses auf die Bundesbeamten/-innen
- attraktivere, dynamisierte und steuerfreie Zulagenzahlungen
- Reduzierung d. Wochenarbeitszeit
- flexiblere, an Lebensphasen ausgerichtete Arbeitszeitmodelle
- volle Anrechnung von Reisezeiten

### Bessere Arbeitsbedingungen

- moderne Sachmittelausstattung und Fortentwicklung der Eigensicherung und Bewaffnung
- benutzerfreundliche IT-Fachverfahren
- verbesserte Fortbildungsangebote
- Bürokratieabbau und transparentere Kommunikation
- digitales End-to-End Arbeiten für mehr ortsflexibles Arbeiten
- personelle Stärkung und Stellenhebungen für die gesamte Bundesfinanzverwaltung



## Gut zu wissen

Der BDZ ist die einzige Fachgewerkschaft mit vollem Fokus auf dem Zoll und der Bundesfinanzverwaltung.

- Wir werden gefragt, wenn jemand die Meinung des Zolls wissen will.
- Wir geben Ihnen eine Stimme gegenüber Ihren Vorgesetzten und der Öffentlichkeit.
- Wir haben alle Bereiche des Zolls im Blick – Stärke durch Vielfalt.
- Wir verstehen Ihre Alltagsprobleme in der Dienststelle, bis in jedes Sachgebiet hinein.
- Wir philosophieren nicht, sondern stoßen Veränderungen an.
- Wir fordern Aufstiegschancen und Berufsperspektiven für Sie ein.
- Wir sorgen für Ihre Sicherheit im Dienst.
- Wir setzen Einkommenssteigerungen für Sie durch.
- Wir werden für ein echtes Home-Office sorgen – ohne starre Vorgaben.
- Wir machen flexiblere Arbeitszeiten und die Reduzierung der Wochenarbeitszeit zur Kernforderung.

**AM 23.04.24  
WIRD GEWÄHLT.**

## BDZ-ERFOLGE DER LETZTEN 4 JAHRE

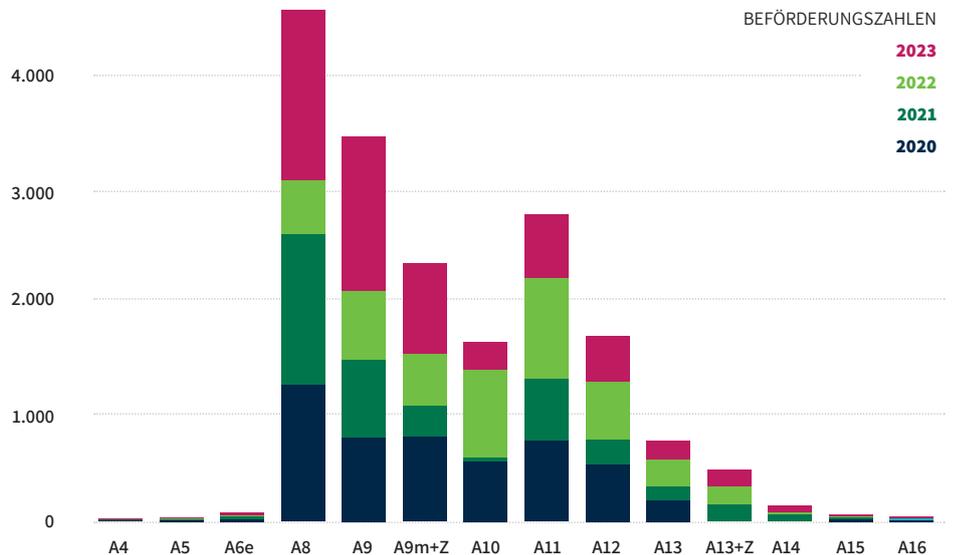
### Für den Beamtenbereich

- Erhöhung der gesetzlichen Planstellenobergrenzen in der Besoldungsgruppe A 9m des mittleren Dienstes auf 50 Prozent
- umfangreiche Stellenhebungen in der Laufbahn des gehobenen Dienstes sowie Einführung der Besoldungsgruppe A 13 + Z
- Schaffung mehrerer tausend zusätzlicher (Plan-)Stellen für Zoll, ITZBund sowie BZSt und Verhinderung der pauschalen Stelleneinsparung für 2024
- erhebliche Erhöhung der Einstellungszahlen von Anwärtern/-innen
- garantierte Übernahme der beamteten Nachwuchskräfte
- Erhöhung des Eingangsamts im mittleren Dienst auf A 7
- Einführung und Umsetzung neuer Aufstiegsformate
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf & Familie für alle Beschäftigten
- Erweiterung von zulageberechtigten Bereichen, z. B. bei Bereichszulage und IT-Zulage

- Wiederherstellung der Ruhegehaltfähigkeit der Polizeizulage
- Schnelle Überleitung der Beschäftigten des einfachen in den mittleren Dienst
- Finanzierung des Baus der 11 Einsatztrainingszentren sichergestellt
- Gewaltschutzkonzept für die Zollverwaltung eingefordert und mitentwickelt

### Für den Tarifbereich

- Förderungspaket der BFinV
- Höhergruppierungen und gezielte Stellenausschreibungen
- Möglichkeit der Verbeamtung
- Übernahme ausgebildeter Kaufleute und Einsatz für Modernisierung des tariflichen Ausbildungsberufs
- Verkürzung der Stufenlaufzeit bei überdurchschnittlicher Leistung



Detaillierte Erfolge und Infos unter: [personalratswahlen.eu](https://personalratswahlen.eu)

## GESAMTPERSONALRAT

# TARIF



### Welche Herausforderungen sehen Sie für die Zukunft?

Corona hat den Wandel in die Arbeitswelt gebracht. Nun muss dieser Wandel weiterhin zum Wohle aller Beschäftigten zukunftsfähig begleitet werden. Zunehmend wird der digitale Arbeitsplatz eine stärkere Aufgabe für die Personalratsarbeit darstellen. Es wird noch Hürden geben, die gemeinsam mit der Verwaltung bewältigt werden müssen. Eine weitere Herausforderung wird der demografische Wandel in unserer Bundesfinanzverwaltung sein. Die in allen Bereichen vorhandene Fachkompetenz der Beschäftigten muss sukzessive weitergegeben werden. Dafür müssen zügig und ohne Einschränkungen Möglichkeiten für den Wissenstransfer geschaffen werden.

### Was macht den BDZ so einzigartig?

Trotz der vielfältigen und unterschiedlich geprägten Aufgabenbereiche der GZD ist der BDZ die alleinige Gewerkschaft, die alle diese Aufgabenbereiche aus langer Erfahrung heraus kennt, egal ob Verwaltung, FKS, Servicebereiche, ZKA usw. Dadurch ist der

BDZ kompetent in der Lage, auf die Anforderungen, die an die Gewerkschaft herangetragen werden bzw. in denen die Gewerkschaft gefordert ist, zu reagieren und zu agieren, und dies zum Wohle aller Beschäftigten.

### Welche Ziele möchten Sie für die Beschäftigten in der BFinV erreichen?

Mein Ziel ist: dem Tarifbereich weiterhin ein hohes Maß an Beachtung zuteilwerden zu lassen. Außerdem möchte ich die Förderung der Tarifbeschäftigten mit meinem kompetenten Fachwissen, wie gewohnt, konsequent, aktiv und mit der gebotenen Anerkennung gegenüber der Verwaltung durchsetzen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unseren Tarifbeschäftigten in der Bundesfinanzverwaltung kein Nischenplatz zugewiesen wird, sondern dass sie ihren legitimen Anspruch auf Wertschätzung spüren können. Sie sollen sich frei mit ihrer Arbeit identifizieren und wohlfühlen; alle Beschäftigten sollen stets die Sicherheit haben, sich vertrauensvoll mit Anliegen und Fragen an den Personalrat wenden zu können.

**PETRA OLSEN-SCHNEIDER**  
GZD NEUSTADT A. D. WEINSTRASSE



**TANJA  
PETERS**  
GZD Potsdam

**LISTEN-NR.:** 2 | **MITGLIED SEIT:** 2013 | **BEREICH:** Tarif

» Meine Zeit im Personalrat hat mir gezeigt, dass die Tarifbeschäftigten starke und kompetente Stimmen brauchen, die sich für ihre Rechte einsetzen. Dabei möchte ich weiter mitreden.



**ANJA  
PETERS**  
GZD Hamburg

**LISTEN-NR.:** 3 | **MITGLIED SEIT:** 1993 | **BEREICH:** Tarif

» Die Förderung von Tarifbeschäftigten in der Zollverwaltung ist ein Anliegen, für das ich mich gerne engagieren möchte.



**Birgit  
Burghoff**  
GZD Münster

**LISTEN-NR.:** 4 | **MITGLIED SEIT:** 2020 | **BEREICH:** Tarif

» Ich bin seit 1985 bei der Zollverwaltung. Während der Zeit habe ich einen guten Einblick in verschiedene Bereiche bekommen. Ich möchte mich für Eure Interessen und Wünsche stark machen!



**Silvana  
Böhler**  
GZD Freiburg im Breisgau

**LISTEN-NR.:** 5 | **MITGLIED SEIT:** 2006 | **BEREICH:** Tarif

» Ich möchte mich für die Belange der Beschäftigten, insbesondere von Tarifbeschäftigten, Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Beschäftigte einsetzen.



**Matthias  
Großmann**  
GZD Berlin

**LISTEN-NR.:** 6 | **MITGLIED SEIT:** 2008 | **BEREICH:** Tarif

» Der Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die Barrierefreiheit sind wichtige Angelegenheiten, für die ich mich auch zukünftig einsetzen möchte.



**Sandra  
Brauner**  
GZD BLECKEDE

**LISTEN-NR.:** 7 | **MITGLIED SEIT:** 2011 | **BEREICH:** Tarif

» Seit 2006 bin ich als TB an der Diensthundeschule in Bleckede beschäftigt. Als langjähriges Mitglied des ÖPR in Bleckede bringe ich entsprechende Erfahrung mit.

## weitere

(8) Rainer Wachsmann, GZD Münster • (9) Elisabeth Schwörer, GZD Freiburg im Breisgau • (10) Nicolaj Schröder, GZD Freiburg im Breisgau • (11) Denise Kiefer, GZD Freiburg im Breisgau • (12) Regina Back, GZD Offenbach

**AM 23.04.24  
WIRD GEWÄHLT.**

# RUND UM DIE WAHL

**Der Wahltermin steht fest: Am 23. April 2024** haben Sie die Wahl und Sie können die Personalvertreter/-innen der Gremien in der Bundesfinanzverwaltung wählen. Hier erhalten Sie die wichtigsten Informationen zur Wahl:

## 1. Wer darf wählen?

In der Regel sind alle Beschäftigten wahlberechtigt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Beamte/-innen und Tarifbeschäftigte wählen jeweils ihre eigenen Kandidaten/-innen (Listen BEAMTE und TARIF).

## 2. Wie wird gewählt?

Gewählt wird nach Listen (Verhältnisswahl). Sie kreuzen die gewünschte gesamte Liste an. Ihre Stimme können Sie persönlich im Wahllokal Ihrer Dienststelle am Wahltag abgeben. Bei Nichtanwesenheit können Sie auch **per Briefwahl abstimmen**.

## 3. Warum sollten Sie wählen gehen?

Weil es um Ihre Zukunft an Ihrem Arbeitsplatz geht. Mit Ihrer Stimme tragen sie zu guten Perspektiven bei. Wählen Sie eine starke Vertretung, und Sie stärken damit die Rechte **aller** Beschäftigten in der Bundesfinanzverwaltung: an jedem Tag, immer wenn es nötig wird und langfristig für die Zukunft. **Als einzige Fachgewerkschaft in der Bundesfinanzverwaltung sind wir die Richtigen, um die Zukunft in Ihrem Interesse zu bewegen.**

## Auf einen Blick

- Mindestens 3 Gremien stehen zur Wahl
- Wahltag ist der 23. April 2024
- **Briefwahl ist möglich: Sie muss rechtzeitig beantragt werden.**

Weitere Forderungen, Erfolge und Infos zu unseren Kandidaten/-innen und zur Briefwahl finden Sie unter: [www.personalratswahlen.eu](http://www.personalratswahlen.eu)



## BRIEFWAHL

- 1 Briefwahlunterlagen**  
Sie erhalten die Briefwahlunterlagen nach Beantragung per Post.
- 2 Ausfüllen**  
Wie die Briefwahl abläuft und die Unterlagen ausgefüllt werden, erklären wir einfach dargestellt unter [www.personalratswahlen.eu](http://www.personalratswahlen.eu)
- 3 Briefkasten**  
Portofrei in den Briefkasten werfen. Wichtig: Der Eingang beim Wahlvorstand muss rechtzeitig erfolgen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie alle ermutigen, von Ihrem Wahlrecht bei den diesjährigen Personalratswahlen Gebrauch zu machen. Ferner gilt es, die Jugend- und Auszubildendenvertretungen auf allen Ebenen der Bundesfinanzverwaltung neu zu wählen. Wenn Sie sich fragen, was wir in den letzten Jahren für Sie erreichen konnten, welche Forderungen und Ziele der BDZ für Ihre Interessen als Beschäftigte/-r verfolgt, lade ich Sie gerne dazu ein, sich auf unserer informativen Webseite [www.personalratswahlen.eu](http://www.personalratswahlen.eu) zu informieren.

In den letzten Jahren haben wir trotz herausfordernder Zeiten und knapper Kassen verdammt viel

erreicht. Häufiger als man es vielleicht glauben mag, schätzt es sogar die Arbeitgeberseite, wenn sie von den Beschäftigten offen zu hören bekommt, wo der Schuh drückt. Nutzen Sie also diese Möglichkeit, Ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Gestalten wir gemeinsam eine positivere Arbeitsumgebung. Ihre Teilnahme zählt! Unterstützen Sie bitte Ihre Kandidaten/-innen des BDZ. Herzlichen Dank!



### AUF EIN WORT

von Thomas Liebel  
BDZ-Bundesvorsitzender

## Kontakt



**BDZ Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft**

Friedrichstraße 169 · 10117 Berlin  
Tel.: (030) 4081-6600 · [post@bdz.eu](mailto:post@bdz.eu)



**BDZ bewegt die Zukunft!** Am 23.04. die BDZ-Personalräte/-innen wählen und Perspektiven verbessern. Ausführliche Informationen zur Wahl, zur Briefwahl und zu unseren Kandidaten/-innen finden Sie unter [www.personalratswahlen.eu](http://www.personalratswahlen.eu)



**AM 23.04.24  
WIRD GEWÄHLT.**